Bund Deutscher Kriminalbeamter

Neuer Leiter des Landeskriminalamtes Rheinland-Pfalz

17.04.2023

Am heutigen Tag wurde Herr Leitender Kriminaldirektor Mario Germano durch den Innenminister Michael Ebling vorgestellt und mit der Leitung des LKA Rheinland-Pfalz betraut.

Mario Germano tritt damit die Nachfolge des in den Ruhestand verabschiedeten LKA Präsidenten Johannes Kunz an.

Auf den neuen Leiter des LKA werden in Rheinland-Pfalz vielfältige interessante und zugleich fordernde Aufgaben zukommen. Unter anderem wird er aller Voraussicht nach sehr wesentlich die Umsetzung der Ergebnisse der AG Kriminalitätsbekämpfung zu gestalten haben.

Auf diese Herausforderungen wirkt er ausweislich seiner Vita sehr gut vorbereitet. Kollege Germano war bis heute in unterschiedlichsten Organisationsbereichen des BKA tätig, auch an den Schnittstellen zu den Landesbehörden. Sein letzter Aufgabenschwerpunkt lag in der Internationalität.
So konnte er sich in einem sehr starken Mitbewerberfeld letztlich durchsetzen.

Der BDK gratuliert zur Ernennung, wünscht viel Geschick und die notwendige Portion Glück bei der Leitung des Landeskriminalamtes. Wir sichern eine ehrliche, konstruktive, zugleich fachlich-kritische Begleitung zu.

Unabhängig der Neubesetzung der LKA Leitung ist der BDK hinsichtlich von Stellenbesetzungen herausgehobener Positionen innerhalb der Polizei besorgt. Es bestehen hohe Vakanzen in der Besetzung, insbesondere von Spitzenämtern, und von außen betrachtet ist eine klare Linie in der Personalauswahl und Planbarkeit in der Personalentwicklung nur schwierig zu erkennen. Fakt ist, dass dadurch, gerade innerhalb des höheren Dienstes, eine deutliche Unruhe und Unsicherheit festzustellen ist. Der BDK führt die Problematik der Stellenbesetzungen auch auf eine gewisse Distanz gegenüber der Polizei zurück, die im Zusammenhang mit dem U-Ausschuss zur Ahr und dem Rücktritt des Ministers entstanden ist.

Schlagwörter
Rheinland-Pfalz
diesen Inhalt herunterladen: PDF